

ATELIER RIGHINI | FRIES





LUNGOMARE

DIE FRANKREICH- UND
ITALIENIMPRESSIONEN
DER HANNY FRIES

Als Hanny Fries (1918–2009) nach ihrer Trennung von Ludwig Hohl im Jahre 1949 von Genf nach Zürich zurückkehrte, lernte sie den Bildhauer Hans Aeschbacher kennen, der sie auf sein Anwesen in der Provence einlud. Dort entdeckte sie ihre zeichnerische Passion für die Riviera und das Meer. In den kleinen Meerhäfen, den Bars, den Uferpromenaden und den Badestränden fand Hanny Fries ihre Motive und schuf vor Ort eine Vielzahl an Zeichnungen und Aquarellen, die einen umwerfenden Charme verströmen. Die ganze Leichtigkeit des Sommerlebens vermählt sich mit ihrem spontanen Stift, der alles aufzeichnete, was ihre Augen und ihr Herz erfreute. Auch als sich später ihre Reiseziele in Richtung Italien verlagerten, besonders in ihr geliebtes Castiglione della Pescaia in der Toskana, entstanden maritime Szenen voll stiller Poesie und sanfter Ironie. Dabei hegte Hanny Fries wenig Interesse für klassische Sehenswürdigkeiten – ihr war der banale Alltag Seherlebnis und Lebensfreude in einem.

Anlässlich des 100. Geburtstags von Hanny Fries werden im Atelier Righini Fries erstmals eine dichte Fülle an Tusche- und Bleistiftzeichnungen aus Frankreich und Italien gezeigt. Die Ausstellung erzählt mit leiser Wehmut von vergangenen Sommern des Südens und des «dolce far niente» am Meer.

AUSSTELLUNGSDATEN UND ÖFFNUNGSZEITEN

20. Oktober – 22. Dezember 2018

Donnerstag 17 – 20 Uhr | Samstag 10 – 17 Uhr | Eintritt frei

Kuratoren: Guido Magnaguagno, Susanna Tschui

VERANSTALTUNGEN

Öffentliche Führungen: Samstag 3. November, 14 Uhr | Samstag 17. November, 14 Uhr | Donnerstag 6. Dezember, 18 Uhr
Führungen für Gruppen nach Vereinbarung.

Szenische Lesung mit Adventsapéro: Samstag 15. Dezember 2018, 16 Uhr | «Das Wrack und Die Reise. Zwei Novellen von Guy de Maupassant und Luigi Pirandello» mit Chantal Le Moign und Vincent Leitersdorf



Anfahrt: Vom HB Zürich mit Tram Nr. 3 (Richtung Klusplatz) bis Haltestelle Römerhof. Links die Klosbachstrasse hoch bis zur Kreuzung mit der Ampel. Die Nr. 150 befindet sich nach der Kreuzung rechts (ca. 8 Min. Fussweg).

Variante: Vom Römerhof mit Dolderbahn bis Haltestelle Titlisstrasse.

Direktzufahrt mit Bus Nr. 33 bis Haltestelle Klosbach.

BILDLEGENDEN

Cover Hanny Fries: Am Strand, 1993, Aquarell und Ölkreide auf Papier | **Innenseite** Hanny Fries: Toulon, 1950, Tusche auf Papier

Foto Reto Pedrini | **Copyright** Stiftung Righini-Fries, Zürich

LUNGOMARE

DIE FRANKREICH- UND
ITALIENIMPRESSIONEN
DER HANNY FRIES

Wir laden Sie herzlich ein zur Eröffnung unserer neuen Ausstellung:

Donnerstag, 18. Oktober 2018, 19 Uhr

Atelier Righini | Fries

Klosbachstrasse 150, 8032 Zürich

Begrüssung: Dr. Kathrin Frauenfelder, Präsidentin des Stiftungsrates

Einführung: Guido Magnaguagno, Kurator | Dr. Susanna Tschui, Co-Kuratorin

Mit anschliessendem Apéro